

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Sanierung Schmutzabwasser- und Neubau Sauberabwasserleitung Bubenbergstrasse 20-26 / Verpflichtungskredit von CHF 650'000.00

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 a) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Projekt Sanierung Schmutzabwasser- und Neubau Sauberabwasserleitung Bubenbergstrasse 20-26, wird zugestimmt.
2. Hierfür wird ein Verpflichtungskredit von CHF 650'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung (Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung) bewilligt.
3. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorzulegen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

1. Ausgangslage

Die Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez (WVG) plant im Herbst 2022 – Frühjahr 2023 ab der Bubenbergstrasse 26 bis zur Einmündung vom Rütliweg eine neue Trinkwasserleitung zu realisieren.

Dieser Abschnitt ist im Generellen Entwässerungsplan (GEP) zwingend als Trennsystem definiert. Die hierfür erforderliche Anpassung vom aktuellen Misch- ins Trennsystem (Austrennung Regenabwasser vom Schmutzabwasser) ist noch hängig. Eine dazu notwendige Sauberabwasserleitung fehlt in diesem Bereich.

Die BKW Energie AG sowie die REGAS Spiez haben zusätzlichen Optimierungsbedarf angemeldet und werden ihre Arbeiten ebenfalls im Zuge des Projektes realisieren.

Mit dem vorliegenden Kredit sollen eine neue Sauberabwasserleitung gebaut und die bestehenden Schmutzabwasserleitungen saniert werden. Zusammen mit den anderen Werkeigentümern werden in diesem Strassenabschnitt alle notwendigen Werkleitungsarbeiten koordiniert ausgeführt. Die zwangsläufig auftretenden Behinderungen (Sperrungen) und Einschränkungen für die Anwohner können so reduziert, Synergien genutzt und die Kosten für die einzelnen Parteien minimiert bzw. aufgeteilt werden.

2. Bericht

Die Baumöglichkeiten in der Bubenbergstrasse sind durch verschiedene Umstände sehr beschränkt. Die Strasse ist sehr eng, wird vom Bus genutzt und die Bauzeit ist auf die Monate Oktober bis April begrenzt. Aus diesem Grund wurde ein gemeinsames Projekt mit möglichst allen betroffenen Werkeigentümern und den angrenzenden Liegenschaften angestrebt.

Insgesamt sollen auf einer Länge von ca. 160 m eine neue Sauberabwasserleitung mit Nennweiten von 250 bis 300 mm und eine neue Trinkwasserleitung gebaut werden. Die bestehenden Mischabwasserleitungen (Nennweite 200 mm) werden gleichzeitig ersetzt und werden neu nur noch Schmutzabwasser ableiten. Die REGAS wird ihre Kabel inkl. Rohre ebenfalls auf der ganzen Länge erneuern. Die Kabel und Rohre der BKW werden auf einer Teilstrecke ersetzt.

Im Zusammenhang mit dem öffentlichen Projekt wurden alle angrenzenden privaten Liegenschaftsentwässerungen kontrolliert und deren Zustand aufgenommen. Auf allen Liegenschaften werden zum gleichen Zeitpunkt die privaten Abwasserleitungen auf Kosten der jeweiligen Eigentümer/innen an das neue Trennsystem angepasst. Diese Kosten sind nicht Bestandteil dieses Kredites.

3. Erwägung der Planungs-, Umwelt- und Baukommission

Die Planungs-, Umwelt- und Baukommission hat an der Sitzung vom 14. Juni 2022 dem Kreditantrag zugestimmt.

4. Finanzielle Auswirkungen

Planung /Bauleitung	CHF	65'000.00
Baumeisterarbeiten	CHF	490'000.00
Diverses / Reserve für allfällige Preissteigerung seit Offertstellung	CHF	95'000.00
Kredit total inkl. MwSt.	CHF	650'000.00

5. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, dem Verpflichtungskredit von CHF 650'000.00 zuzustimmen.

- Situationsplan
- Tabelle Folgekosten

Spiez, 2. August 2022